

# Bachelor-, Diplom-, Master- und Doktorarbeiten 2018 bis 2019 im Bereich Populärmusik

BETREUT VON HARALD HUBER

## BACHELORARBEITEN

### 2018:

- Adam, Markus:** „Englishman in New York“ – Ein Interpretationsversuch von Musik und Text
- Bauer, Stephanie:** Popsongs im Musikerziehungsunterricht
- Figl, Benjamin:** Zur Entstehung von Continuum – Ein Popalbum von John Mayer
- Gandomi, Aein:** Die iranische Sängerin & Schauspielerin Faegheh Atashin GooGoosh
- Glüxam, Helene:** Traditionelle und kurdische Musik im Iran mit Fokus auf den Instrumenten Daf, Tanbur und Kamantsche
- Heinzle, Martin:** Jazz-Gruppenunterricht im Musikcamp „Papageno“
- Jelicic, Christian:** Das schriftliche Werk Brad Mehldaus – Die Rolle der Sprache in seinem Denken und seiner Musik
- Kettner, Christian Thomas Lee:** Die Afrokubanische Rumba – Die Vereinigung von Musik und Tanz
- Kroboth-Hütterer:** Georg Danzer – Studioproduktionen der letzten 10 Jahre mit besonderem Augenmerk auf das Album „Träumer“
- Krsmanovic, Marija:** Garish – Geschichte der Band

- Loibersbeck, Caroline: Roger Cicero – Werdegang, Analyse seines Schaffens und sein Nachwirken
- Maurer, Anna:** Pädagogische Konzepte zu Chick Coreas „Children’s Songs“: Übernahme von didaktischen Methoden aus unterschiedlichen Stilistiken
- Moser, Ciara:** Die Soloimprovisation Hadrien Ferauds – Demonstriert am Beispiel des Solos in der Komposition „Marie Ael“
- Neuhauser, Ralph:** B.B. King – Leben des amerikanischen Blues-Musikers und Analyse des Songs „Lucille“ Peham
- Harue, Rose:** „Spirited Away“ – Analyse einer Filmepisode unter Berücksichtigung von Joe Hisaishi’s Musik
- Polak, Julian:** Nick Cave – Portrait eines vielseitigen Künstlers der Populärmusik
- Rapp, Christoph:** The Blues Brothers
- Rappitsch, Lukas Raphael:** Melodic Death Metal – Am Beispiel von At The Gates
- Rott, Alexander:** Die Ärzte – Ab 18 – Die Berliner Punkband und ihre indizierten Songs
- Schuller, Christian:** Michael Brecker – Zur vielseitigen Stilistik des amerikanischen Jazzsaxophonisten
- Schwärzler, Larissa:** Gretchen Parlato – Die Stimme als Instrument – Ein Portrait der amerikanischen Jazz-Sängerin

- Sterrer, Veronika:** Beyoncé’s „Lemonade“ – Das Visual Album als Werk zum Empowerment
- Tanaka, Tomoko:** Yoshinao Nakadas Werk im Kontext der Populärmusik Japans
- Tauber, Richard Ilya:** Die Geschichte des Techno
- Weber, Cäcilia:** Die „Riot Grrrl“-Bewegung in den 1990er Jahren
- Wilfinger, Anna:** Phantom of Aleppoville – Benjamin Clementine

### 2019:

- Akhavan Aghdam, Bahar:** Licht im Dunkeln – Die bunte Musikwelt der persischen Pallett Band
- Blassnig, Michael:** Sigur Rós – Geschichte einer isländischen Pop-Formation
- Braunstein, Bernd Alfred:** David Bowie – Die Kunstfigur „Ziggy Stardust“ und der Song „Starman“
- Chung, Jinwon:** Crossover-Charakteristik von Claude Bolling anhand seines Werkes „Suite for Flute and Jazz Piano Trio“
- Deniflee, Philip:** Birdman – Eine Analyse der Filmmusik des Schlagzeugers Antonio Sanchez
- Ehebruster, Lukas:** Coldplay – Entstehungsgeschichte und Analyse des Songs „Fix You“
- Foroohari, Elyana:** Janoska Style – Ein Ensemble verbindet Klassik, Jazz und Pop
- Gaber, Mario:** Die Band „Bilderbuch“ und ihre Rolle in der österreichischen Popmusik
- Garcia Saavedra, Roland Alexis:** Entstehung der Salsa Musik – Von El Manisero bis Fania All Stars
- Grasl, Konstanze:** Christian Pop – Entstehung und Charakteristikum eines Genres – Fallbeispiel Kirk Franklin
- Höfler, Lukas:** „I think i’ll dust my broom“ Eine Analyse der sexuellen Metaphorik der Lyric des Pre-War-Blues unter der Folie der Diskurstheorie nach Michael Foucault
- Leidl, Ida:** Solange – „A Seat at the Table“ – Ein kunstübergreifendes Werk zum Thema Rassendiskriminierung, Gesellschaftsspaltung und Selbstfindung
- Markovic, Ana:** Progressive Rockmusik in Jugoslawien mit besonderer Berücksichtigung der Band „SMAK“
- Maurer, Anja:** Madonna’s Hung Up (2005) – Analyse der musikalischen und gendertheoretischen Merkmale
- Messner, Richard:** Handwerk oder Kunstform? Über Aufnahmetechnik und ihren Einfluss auf die Jazz Musik
- Neulinger, Florian:** Bat out of Hell – Art Rock und Meat Loafs Welthit
- Pejic, Jakob Tobias:** Songs on Industrial Cities – Anhand der Beispiele „Baltimore“ von Randy Newman und „Allentown“ von Billy Joel

- Prettler, Anton:** Karim Ziad – Marokkanisch-algerische Gnawa-Musik
- Prischink, Robin:** Rhythmus in afro-peruanischer Musik
- Ranftl, Peter:** Mamma Mia – Ein Song von ABBA mit Ohrwurmcharakter
- Schinnerl, Katrin:** Gershwins „The Man I Love“ – Die Interpretation von Billie Holiday
- Schnabl, Anna-Maria:** Turnstiles – Teilanalyse des erfolgreichen Albums von Billy Joel
- Weninger, Stephanie Anna:** Cory Henrys Soloimprovisation – Analyse des Keyboard-Solos über Lingus von Snarky Puppy
- Yuan, Fangqixiong:** Teresa Teng – Eine „Aufkärerin“ in der chinesischen Populärmusik – Die Popularität der Lieder von Teresa Teng in Festlandchina in den 80er-Jahren

## DIPLOM- UND MASTERARBEITEN

### 2018:

- Aichberger, Maria:** Das Image von Popstars – Zur Identitätskonstruktion von KünstlerInnen in der Popmusik (MA)
- Ferstl, Judith:** June in October – Ein Projekt für Streicher, Stimme und Elektronik (künstlerische MA)
- Leithner, Rainer:** Korrepetition in der „Populärmusik“ – Das Klavier als Begleitinstrument (DA)
- Skorupa, Leonhard:** Gaming Strategies for 52 Musicians – Ein ipop-Projekt 2017 (MA)

### 2019:

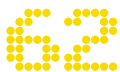
- Herrnegger, Matthias:** Die Besonderheiten des Schlagzeugs im Genre Metal (DA)
- Kettner, Christian Thomas Lee:** Timba – Eine Form der kubanischen Populärmusik (DA)
- Ösze, Gergely:** Gergel’s Raise Four – Dokumentation der Produktion eines Debütalbums (künstlerische MA)
- Osztovcics, Markus Werner:** Das Jazzquintett „Changing Perceptions“ – Ein künstlerisches Konzept zur Vermittlung von Jazz (künstlerische MA)
- Pohoralek, Alexander:** Grunge – Still Alive? Analyse eines populärmusikalischen Phänomens (DA)

## DISSERTATIONEN

### 2018:

- Dörfler, Frederik:** HipHop-Musik aus Österreich – Lokale Aspekte einer globalen kulturellen Ausdrucksform
- Gubkina, Natalia:** Jazz-Vokalinterpretationen im Vergleich: Aspekte des Gesangsstils von Frank Sinatra
- Lee, Sunok:** Karrierewege von Geigerinnen – Vergleich Klassik und Pop





 BETREUT VON MAGDALENA FÜRNKRANZ

## BACHELORARBEITEN

**2018:**

**Beres, Anna:** Underground Musik in Ungarn am Beispiel der Bands 30Y und Hiperkarma

**Fuchs, Diána Henriett:** Bill Evans – Technik, Arbeitsweise und stilistische Entwicklung

**Gansch, Reinhold:** Mnozil Brass – Entstehung der Band und das Live-Programm Magic Moments

**Garcia Sobreira, Paola:** Sex, Robots and Rock'n'Roll – Eine Analyse von Janelle Monáes Dirty Computer

**Juritsch, Kerstin:** Madame Saxophone – Ein Einblick in die Karrieren von Jazzsaxophonistinnen mit Fokus auf die österreichische Szene

**Karcz, Aleksandra:** Die Fähigkeit mit Zensur umzugehen am Beispiel der polnischen Populärmusik

**Kirchgasser, Elisabeth:** Zur Inszenierung von Klassik-Crossoverkonzerten: Analyse und Vergleich anhand drei erfolgreicher Akteure dieser Szene

**Kleeweis, Julia:** Renaissance der Swing-Ära – Retro-Swing-Ensembles und Close-Harmony-Gesang in Wien

**Kranner, Julian Albert:** Der Karriereverlauf und die musikalische Entwicklung von Justin Timberlake anhand ausgewählter Beispiele

**Landgraf, Markus:** Fela Kuti – Musik als politischer Widerstand

**Listarbarth, Martin:** Brad Mehldau – Musikalische Einflüsse und Coverversionen

**Maurer, Anna:** Afrokubanische Musik, Salsa und Latin-Jazz: Entstehung, Entwicklung und Ausformungen anhand der Protagonisten Gonzalo Rubalcaba und Michel Camilo

**Müllner, Teresa:** Radiofunk in Österreich – Welche Voraussetzungen muss eine österreichische Independent Band erfüllen, um im öffentlich-rechtlichen Radiosender FM4 bzw. im privaten Internetradiosender LoungFM gespielt zu werden?

**Pohn, Elisa:** Friedrich Gulda als musikalischer Grenzgänger

**Probst, Bernhard:** Simon Phillips und Jeff Porcaro – Die Schlagzeuger der Band Toto

**Reiner, Alessandra Mariella:** Der Einfluss der Jazz- und Populärmusik auf die moderne Blasmusikliteratur am Beispiel des Musikbezirks Leoben

**Schwarz, German:** Infrastruktur kommerziell erfolgreicher Indiepop Bands am österreichischen Musikmarkt – Analyse am Beispiel der Bands Jonas Goldbaum und 5/8erl in Ehr'n

**Viaje–Balog, Elielle:** Classical Influences in the works of the Beatles

**Walker, Nicole:** Der frühe Benny Goodman – Ein Einblick in die Entwicklung des musikalischen Stils und die Entstehung des Benny Goodman Quartetts

**Wögerer, Ursula:** Grime – Viel mehr als ein Hip Hop Sub-Genre

**2019:**

**Berger, Hannah:** The Rocky Horror Picture Show – Ein musikalischer Wegbegleiter der LGBTQ-Community

**Berger, Hannah:** Von „la Boëhème“ zu „Rent“ – Das Musical „Rent“ und seine Vorlage „La Bohème“

**Brkic, Ana-Marija:** Neue Formen des Fado – Ein Streifzug durch vom Fado beeinflusste Musikgenres

**Equiluz, Sonja:** Neuinterpretation von Falcos „Rock me Amadeus“ durch Instrumentalensembles am Beispiel von Faltenradio und KK-Strings

**Kronsteiner, Johanna:** „und da bist du wieder candy“ – Bilderbuch und das Album Magic Life (2017)

**Liedauer, Petra:** Die Entstehung und Verbreitung der Klezmermusik mit Fokus auf die Funktion der Klarinette

**Liener, Matthias:** Männerbilder in der österreichischen Populärmusik – beschrieben anhand des Bühnenverhaltens der Künstler Maurice Ernst

(Bilderbuch) und Marco Michael Wanda (Wanda) nach dem Konzept der Hegemonialen Männlichkeit von Raewyn Connell

**Neunteufel, Johannes:** „Ane auf de Finger“ – Zur gesellschaftskritischen Positionierung der oberösterreichischen Band Krautschädl

**Nobis, Julia:** Die Gesangsgruppe Hermann als Vertreter des Neuen Wienerliedes

**Plank, Verena:** Die Funktionen der Filmmusik im Disneyfilm „Der König der Löwen“

**Rädler, Christine:** Gendering Salsa: Die diskursive Konstruktion des weiblichen Geschlechts

**Riepl, Alexander:** „Authentizität im Rock-Business“ – am Beispiel der Glam Metal-Band Steel Panther

**Schoina, Natalia:** Die Stellung der Frau im Rembetiko um 1930

**Steindl, Manuela:** Georg Danzer, der Liederat – Autobiographische Elemente in seinen Liedtexten

## DIPLOM- UND MASTERARBEITEN 2018:

**Kirbisser, Hans-Peter:** Die Entwicklung der Snaredrum in der Populärmusik (MA)

**Traun, Marion Therese:** Die Stimme als Instrument in der modernen Gospelmusik (MA)

 BETREUT VON REGINA SCHWARZ  
**BACHELORARBEITEN**

**2018:**

**Milacher, Thomas:** Rassentrennung in der amerikanischen Musikindustrie Mitte des 20. Jahrhunderts am Beispiel des Jazzbassisten Charles Mingus

**Zeichmann, Nikola:** Didaktische Aufarbeitung von Basslinien aus der Populärmusikliteratur – Erprobte Konzepte anhand von zwei Unterrichtssequenzen

**2019:**

**Messner, Richard:** NHØP – Stilmittel in Improvisationen von Niels-Henning Ørsted Pedersen

 BETREUT VON PETER LEGAT

## BACHELORARBEITEN

**2018:**

**Neumann, Maximilian:** Slide Guitar – Über die Verwendung des Bottlenecks in den Genres Blues und Rock

**Polak, Julian:** Guns'n'Roses – Geschichte einer Amerikanischen Rock Band

 BETREUT VON PATRICIA SIMPSON

**2018:**

**Koblinger, Christina:** Gesang und Bewegung – Atem-, Gesangs- bzw. Technikübungen mit Bewegung/ Körperaktivität/Körperwahrnehmung

**Kranner, Julian Albert:** Vom Vaudeville-Blues zum Musical – eine Geschichte

**Strerrer, Veronika:** Yoga in der Supportarbeit für SängerInnen – Atem- und Körperübungen aus der Yogapraxis und ihre mögliche Anpassung an den Gesangsunterricht

**2019:**

**Schinnerl, Katrin:** Lampenfieber und Auftrittsangst bei Musikerinnen und Musikern

 BETREUT VON MARIO LACKNER

## BACHELORARBEITEN

**2019:**

**Deniflee, Philip:** Hal Blaine & The Wrecking Crew – Retrospektive und Analyse

**Blassnig, Michael:** Sound am akustischen Schlagzeug – Erfahrungsberichte und Zugänge

**Prischink, Robin:** Videounterstützte Unterrichtsbeobachtung im Instrumentalunterricht

**Riepl, Alexander:** „Steely Dan – Aja“ – Analyse der Schlagzeug-Stimmen

 BETREUT VON HERBERT PICHLER

## BACHELORARBEITEN

**2019:**

**Schneider, Sebastian Matthias:** Relevanz elektronischer sowie elektromechanischer Tasteninstrumente in der Instrumentalpädagogik populärer Musik

**Weninger, Stephanie Anna:** Alternative Spieltechniken und Präparationen am Klavier – Inspiriert durch die Analyse von Techniken des Gitarrenspiels in Jazz und Populärmusik

 BETREUT VON MARTIN FUSS

## BACHELORARBEITEN

**2019:**

**Landgraf, Markus:** Jazz im Jahr 1959 – Die Entstehung und Bedeutung der Alben Time Out, The Shape of Jazz to Come und Kind of Blue

 BETREUT VON MANFRED KRENMAIR

## BACHELORARBEITEN

**2019:**

**Probst, Bernhard:** Schlagzeug spielen und körperliche Fitness

 BETREUT VON WOLFGANG POINTNER

## BACHELORARBEITEN

**2019:**

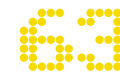
**Neuhauser, Ralph:** Das Instrument E-Gitarre – Typische Spieltechniken der E-Gitarre

 BETREUT VON GERD HERMANN ORTLER

## BACHELORARBEITEN

**2019:**

**Schnabl, Anna-Maria:** Ten Summoner's Tales – Eine Teilanalyse des erfolgreichen Albums von Sting





## DISSERTATIONEN – ABSTRACTS

### ➤ FREDERIK DÖRFLER:

#### **HipHop-Musik aus Österreich. Lokale Aspekte einer globalen kulturellen Ausdrucksform**

Gegenstand der Dissertation ist die Geschichte von HipHop-Musik aus Österreich sowie die musikalische Analyse der lokalen Adaption dieses globalen Phänomens mit besonderem Fokus auf den Aspekt der „Glokalisierung“.

Die Dissertation soll erstmals eine detaillierte und umfassende Darstellung der Geschichte von HipHop-Musik aus Österreich bieten und damit eine Lücke in der Geschichtsschreibung österreichischer Populärmusik schließen. Darüber hinaus wird mit Hilfe der Musikanalyse ein tieferer Einblick in die

Dörfler liefert erstmals eine detaillierte und umfassende Darstellung der Geschichte von HipHop-Musik aus Österreich

österreichische HipHop-Szene und speziell in ihre Musik angestrebt. Dabei werden einerseits typische musikalische Charakteristika diverser HipHop-Subgenres herausgearbeitet und andererseits soll gezeigt werden, wie diese von den HipHop-KünstlerInnen an das eigene (kulturelle) Umfeld angepasst werden. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen demnach die ProtagonistInnen (DJs, RapperInnen, ProduzentInnen) der österreichischen HipHop-Szene und die von Ihnen produzierte Musik. Es wird nicht nur der Werdegang der wichtigsten österreichischen HipHop-Gruppen/KünstlerInnen nachgezeichnet, sondern mit Hilfe der Musikanalyse auch deren Musik untersucht. Dabei wird wie im Titel angedeutet der „glokale“ Charakter der HipHop-Kultur und „das Österreichische“ in der heimischen Adaption untersucht und nach Möglichkeit offen gelegt.

Da meist nur spärliche oder bedingt vertrauenswürdige Unterlagen zur österreichischen HipHop-

Landschaft vorhanden sind, wurde eigenes empirisches Material generiert. Es war daher ein weiteres Ziel der Arbeit, durch qualitative Leitfadeninterviews mit HipHop-AkteurInnen akkurate Auskünfte aus erster Hand zu lukrieren.

Das Dissertationsprojekt entstand in Kooperation mit dem Archiv österreichischer Populärmusik (kurz SRA), bei dem ich als ehrenamtlicher Mitarbeiter tätig bin. Durch die umfassende Sammlung von Zeitungs- und Zeitschriftenartikel über sowie Tonträgern von österreichischen MusikerInnen stellt das SRA eine zentrale Informationsquelle für meine Arbeit dar. Außerdem stand mir das Archiv der Radiosendung Tribe Vibes & Dope Beats dank Stefan Trischler (Moderator und Mitgestalter der Sendung) ebenfalls zur Verfügung.

### ➤ SUNOK LEE:

#### **Karrierewege von Geigerinnen – Vergleich Klassik und Pop**

Die Dissertation beschäftigt sich mit Karrierewegen von Künstler\_innen unter besonderer Berücksichtigung von Faktoren, die sich positiv oder negativ auf einen Einstieg in das Berufsleben als professioneller Musiker/professionelle Musikerin auswirken. Im Vordergrund stehen dabei Absolvent\_innen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, insbesondere Violinistinnen. Oftmals eröffnet sich – ungeachtet ihrer langjährigen Ausbildung – nicht annähernd die berufliche Laufbahn, die sie sich am Anfang ihres Studiums erhofft haben. Im Zentrum der Dissertation steht die Transkription und Auswertung von 43 Interviews, die sowohl mit Musiker\_innen, die ihr Karriereziel erreicht haben, als auch mit Absolvent\_innen geführt wurden, die ihre ursprünglichen beruflichen Pläne noch nicht realisieren konnten. Der Interviewleitfaden konzentriert sich einerseits auf die Ausbildung und den Karrierestart, andererseits auf Förderstrukturen und Strategien, die das Gelingen einer Karriere vorantreiben sollen. In diesem Zusammenhang wird der Bereich „Klassik“ mit dem „Pop-Business“ verglichen. Darüber hinaus werden auch Gespräche mit anderen Expert\_innen des Feldes geführt (Management, Agenturen, Veranstalter\_innen, Direktionen, ...) und im Rahmen der Dissertation analysiert.

Zusätzlich wird auf den Gender-Aspekt fokussiert. Ausgehend von feministischen Theorien und unter

Einbeziehung auch koreanischer Literatur wird der Frage nachgegangen, wie sich das Geschlecht auf die Karriere auswirkt, welche Benachteiligungen junge Künstlerinnen zu vergegenwärtigen haben und welche Strategien besonders Frauen einsetzen, um sich in diesem Metier beruflich zu verwirklichen. Dabei geht es auch um die kritische Auseinandersetzung mit Themen wie: „Kriterien der Entscheidungen von Gatekeeper\_innen“ oder „Rolle von Sexappeal als Aspekt der Performance“ etc.

Ein weiterer Bereich der wissenschaftlichen Erhebung und Auswertung bezieht sich auf die qualitative Analyse einer Tagebuchdokumentation der Verfasserin, die auf Erfahrungen bei Wettbewerben bezüglich Vermarktungsstrategien einer Künstlerpersönlichkeit zurückgeht.

### ➤ NATALIA GUBKINA:

#### **Jazz-Vokalinterpretationen im Vergleich. Aspekte des Gesangsstils von Frank Sinatra**

Die Dissertation ist dem Studium der Vokalinterpretation im Jazz und Aspekten der Jazz-Stilistik gewidmet. Sie versucht am Beispiel des Gesangsschaffens des amerikanischen Sängers Frank Sinatra (1915–1998) die Errungenschaften der Jazz-Vokalkunst wissenschaftlich zu erfassen, auch mit der Zielsetzung, Perspektiven für die heutige pädagogische Praxis aufzuzeigen, und die Ergebnisse für die junge Generation der Jazz-SängerInnen fruchtbar zu machen.

Seit der zweiten Hälfte der 1990er Jahre wird in der musikalischen Praxis des Jazz- und Pop-Gesangs eine von vielen Tendenzen sichtbar, die man als „Sinatra Renaissance“ bezeichnen kann. Auf der Bildfläche erscheinen Sängerinnen und Sänger, die in populären Shows (z. B., „The Rat Pack-Show“, „Frank Sinatra Show“, „Gang Guys – The Austrian Rat Pack“) das Sinatra Repertoire wiedergeben und seinen Gesang imitieren. Es gibt auch Interpreten, die sich sein Vokalerbe intensiv aneignen und es als Ausgangspunkt für die Suche nach einem eigenen Stil verwenden. In dieser Reihe stehen Michael Bubl , Diana Krall, Robbie Williams, Tom G bel, Robin McKelle usw. Das Gesangsschaffen von Frank Sinatra, das verschiedene Gesangstraditionen, Musikstile und Genres vereinigt und neben Musical-Songs, Jazz-Standards und Popmusik auch Werke der abendländischen

Kunstmusik einschließt, bietet besonders vielfältige Anknüpfungspunkte an. In der Arbeit werden zwei in wechselseitigem Zusammenhang stehende Phänomene – die Jazz-Vokalinterpretation und der individuelle Gesangsstil Sinatras – im Kontext der historischen Entwicklung der Musik erforscht. Es geht dabei sowohl um interkontextuelle Prozesse als auch um die konkreten Stilmittel der Interpretation im Bereich des Jazzgesangs.

Wissenschaftlich erfasst Gubkina die Errungenschaften der Jazz-Vokalkunst am Beispiel Frank Sinatras.

Der Untersuchung liegt eine Methode der vergleichenden Musikanalyse zugrunde, die – auf der Basis von selbst angefertigten Vokal-Transkriptionen – die Transformationen der Melodielinie (im Vergleich zur originalen Komposition) in den Bereichen Form, Phrasierung, Motivik, Rhythmus, sowie sämtliche Einzelheiten der Ausführung wie Vibrato, Portamento, Artikulation etc. nachzeichnet. Dabei werden Interpretationen von Frank Sinatra auch mit denjenigen anderer Gesangssolistinnen und -solisten verglichen.

